



Brösel, Gerrit:

Niemann, Walter; Jahresabschlussprüfung. Arbeitshilfen – Prüfungstechnik – Erläuterungen, Mit Prüfungsprogramm auf CD-ROM, Verlag C. H. Beck, München 2002, ISBN 3-406-47895-6, XII, 437 Seiten

***Zuerst erschienen in:
Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis : BFuP. - Herne,
Westf.: Verl. Neue Wirtschaftsbriefe, ISSN 0340-5370,
Bd. 55 (2003), S. 115-116***

Niemann, Walter: Jahresabschlußprüfung. Arbeitshilfen – Prüfungstechnik – Erläuterungen. Mit Prüfungsprogramm auf CD-ROM, Verlag C. H. Beck, München 2002, ISBN 3-406-47895-6, XII, 437 Seiten, 168,- €.

Die Kritik an der Wirtschaftsprüferbranche ist in den vergangenen Monaten – nicht zuletzt durch die Debakel um Enron und WorldCom – massiv gestiegen. Neben den hierdurch hervorgerufenen Image- und sonstigen Schäden einzelner Wettbewerber wurde die Diskussion um die Prüfungsqualität aller Prüfungsgesellschaften und deren Kontrolle sowie um die strikte Trennung von Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsdienstleistungen neu entfacht. Unabhängig davon, daß die bestehende Erwartungslücke nicht vollständig geschlossen werden kann, stehen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nunmehr vor der Aufgabe, das in der letzten Zeit verlorengegangene Vertrauen zurückzugewinnen. Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei die transparente Erhöhung der Prüfungsqualität. Schwerpunkte sind – neben einem gesteigerten Verständnis für das Geschäft des jeweiligen Mandanten und der damit verbundenen individuellen Unternehmungs- und Marktrisiken – die permanente Verbesserung der Prüfungsprozesse und der Prüfungsmethoden. Die Kehrseite der Medaille ergibt sich jedoch aus der Dynamik der Wirtschaftsprüferbranche: Neben dem wachsenden Kosten- und Konkurrenzdruck sind in diesem Zusammenhang die Fülle an verschiedenen nationalen und internationalen Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards, die Anpassung der deutschen Prüfungsstandards an die internationalen Vorschriften und der sich unter anderem durch diese Entwicklungen stetig erweiternde Prüfungsstoff sowie schließlich die sich wandelnden Erwartungen der zu prüfenden Unternehmungen zu nennen.

Um den in diesem Zusammenhang erforderlichen Spagat zu vollziehen, sind mandantenspezifische und risikoorientierte Prüfungsansätze sowie entsprechende Prüfungstechniken notwendig, die sowohl eine wirksame als auch eine wirtschaftliche Durchführung von Jahresabschlußprüfungen gewährleisten. Ziel ist dabei die Gewinnung ausreichender und angemessener Prüfungsnachweise als Basis für die Abgabe eines hinreichend sicheren Prüfungsurteils über die Rechnungslegung der geprüften Unternehmung im Sinne der Vorschriften der § 316 ff. HGB und der in den Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer niedergelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlußprüfung oder anderer internationaler Prüfungsstandards. Vor diesem Hintergrund verfolgt *Walter Niemann* mit dem vorliegenden Werk die Absicht, Abschlußprüfern zur Prüfung mittelständischer Unternehmungen nach handelsrechtlichen Vorschriften eine Hilfestellung in Form von standardisierten Prüfungsmitteln zu bieten, die – in Anbetracht eines möglichen „Peer Reviews“ – zugleich eine

umfassende Nachweisführung der vollzogenen Prüfungshandlungen gestatten. Neben der Steigerung der Prüfungsqualität soll dem Nutzer des Werkes auch die Möglichkeit zur Delegation von Prüfungshandlungen gewährt werden. Der Autor bietet dafür „einen EDV-gestützten Rahmen zur Erstellung eines mandantenspezifischen Prüfungsprogramms für mittelständische Unternehmen und ... zugleich auch die notwendigen Arbeitshilfen zur Organisation einer Prüferpraxis ...“ (S. 3).

Das Buch ist in zwei Abschnitte unterteilt. Im ersten Abschnitt (S. 3–18: „Anwendungshilfen“) werden die Benutzungshinweise und Beispiele zur Anwendung der im zweiten Abschnitt dargestellten Arbeitshilfen sowie die Hinweise zum Gebrauch der beigelegten CD-ROM gegeben. Der zweite Abschnitt (S. 19–437: „Arbeitshilfen“) beinhaltet im wesentlichen konkrete Checklisten und Fragebögen für die Prüfungsplanung, die Prüfungsvorbereitung sowie die Prüfungsdurchführung und letztendlich Formulierungshilfen insbesondere für die Berichterstattung.

Im Hinblick auf die Prüfungsplanung und -vorbereitung werden dem Anwender beispielsweise Hilfestellungen zur Anforderung der vom Mandanten benötigten Unterlagen sowie Musterformulierungen für diverse Bestätigungsschreiben gegeben. Als Arbeitshilfen für die Prüfungsdurchführung stehen Checklisten zur Risikoanalyse, für die einzelnen Positionen und Bestandteile des Jahresabschlusses sowie für den Lagebericht zur Verfügung. Diese informieren jeweils über eine Auswahl der in Betracht kommenden Prüfungsunterlagen und möglicher Prüfungshandlungen.

Den meisten Positionen des Jahresabschlusses wurden innerhalb der Prüfungshandlungen Fragen zur Prüfung des Aufbaus und der Funktion des internen Kontrollsystems (IKS) vorangestellt. Anschließend werden die weiteren Prüfungshandlungen nach der Prüfung des Nachweises und der Bewertung (bei den Bilanzposten) oder nach der vollständigen und periodengerechten Erlassung (bei Posten der gemäß dem Umsatz- oder Gesamtkostenverfahren aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnung) sowie schließlich des Ausweises unterteilt. Da sich der Umfang der aussagebezogenen Prüfungshandlungen und somit die Abwägung zwischen analytischen Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen grundsätzlich in Abhängigkeit der identifizierten Risikofaktoren und der Wirksamkeit der vorhandenen internen Kontrollen in rechnungslegungsrelevanten Bereichen der Unternehmung ergeben, ist jedoch fraglich, warum eine Verknüpfung zwischen der Risikoanalyse und Beurteilung des internen Kontrollsystems mit den sich darauf aufbauenden aussagebezogenen Prüfungshandlungen weitestgehend unterbleibt. Gleichwohl bleibt jedoch festzustellen, daß die angebotenen Arbeitshilfen prinzipiell eine lobenswerte Unterstützung für die Wirtschaftsprüferpraxis darstellen.

Eine Sammlung von (rund 200) Checklisten und Fragebögen kann grundsätzlich nicht dem Anspruch der Vollständigkeit genügen. Aufgrund der wachsenden Bedeutung des System- und Compu-

terumfeldes für die Steuerungs- und Kontrollmechanismen einer Unternehmung, die schließlich zu einer ordnungsmäßigen Rechnungslegung führen sollen, ist aus Sicht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft jedoch ein Verständnis für die EDV-spezifischen Strukturen und Abläufe des Mandanten zwingend erforderlich. Dieses Verständnis gilt es im Rahmen der Abschlußprüfung zu gewinnen und innerhalb des Prüfungsvorgehens zu berücksichtigen. Die im vorliegenden Werk leider ausgesparten Arbeitshilfen zum System- und Computenumfeldes würden deshalb eine interessante und durchaus erforderliche Bereicherung darstellen.

Die beigefügte CD-ROM erfordert einen Arbeitsspeicher mit mindestens 64 MB, das Betriebssystem Windows 95 aufwärts, mehr als 20 MB freien Festplattenspeicher und einen Bildschirm mit einer Auflösung von wenigstens 800 × 600 Pixel sowie die Standardsoftware MS Word ab Version 97. Die CD-ROM, welche die im Buch abgedruckten Checklisten, Fragebögen und Formulierungshilfen in elektronischer Form enthält, bietet die Möglichkeit, sich ein mandantenspezifisches Prüfungsprogramm zusammenzustellen, das auch während der Prüfung fortgeschrieben kann. In Anbetracht der allgemein verfügbaren leistungsfähigen Standardsoftware sind jedoch weitere Erleichterungen wünschenswert: Beispielsweise sollten sich durch das Programm eigene Unterordner innerhalb des Mandantenordners leichter erstellen lassen; daneben würden Verknüpfungen zwischen korrespondierenden Prüffeldern sowie zwischen der vorläufigen Risikoinventur, der Aufnahme des internen Kontrollsystems und den aussagebezogenen Prüfungshandlungen zu Zeiteinsparungen führen und könnten zur weiteren Verbesserung der Prüfungsqualität beitragen; darüber hinaus wäre eine Möglichkeit zur Übertragung der Risikoeinschätzung, der erforderlichen Prüfungshandlungen und der relevanten Prüfungsergebnisse der jeweiligen Positio-

nen und Bestandteile des Jahresabschlusses auf das Folgejahr durchaus wertvoll.

Gerade weil der Fokus einer Jahresabschlußprüfung zukünftig ein tieferes Verständnis der Managementprozesse erfordern und sich verstärkt auf die nichtfinanziellen Informationen konzentrieren wird, sind für die Aufgaben der traditionellen (auf die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses orientierten) Jahresabschlußprüfung Module erforderlich, die eine Verbesserung der Effizienz und vor allem der Qualität ermöglichen. Vor diesem Hintergrund liefert *Niemann* in gelungener Weise ein standardisiertes – auf der Standardsoftware MS Word basierendes – einfaches System zur Unterstützung der Prüfungsplanung und -durchführung, der Dokumentation der Prüfungshandlungen und schließlich der Qualitätssicherung der Auftragsabwicklung, das unmittelbar praktisch eingesetzt werden kann. Hervorzuheben ist dabei – neben einer vorbildlichen Sorgfalt und einer übersichtlichen Darstellung – die Orientierung des Werkes auf eine umfassende Nachweisführung zur Unterstützung sowohl interner als auch externer Qualitätskontrollen. Das vorliegende Werk stellt deshalb insgesamt eine wertvolle Unterstützung vornehmlich für die Praktiker der Wirtschaftsprüferbranche, aber auch für Bilanzbuchhalter von nach den deutschen handelsrechtlichen Standards bilanzierenden Unternehmungen dar. Aufgrund der bei den großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Regel vorliegenden standardisierten Hilfsmittel ist die Lektüre des vorliegenden Werkes hauptsächlich den Mitarbeitern kleiner und mittlerer Wirtschaftsprüfungskanzleien zu empfehlen. Besonders Berufsanfänger finden hier wertvolle Hinweise und Gedankenstützen, die eine Erhöhung der Prüfungsqualität in Prüfungsfeldern, in denen eine standardisierte Prüfung möglich ist, erwarten lassen.

Dr. Gerrit Brösel, Ilnenau